

Robert Höck

Das Buch zur YouTube-Serie



Happy



Human

EDITION  
2.0

Von dem Vergnügen,  
glückliche Hühner  
halten zu dürfen.



LANDLEBEN

**NEU** überarbeitete  
Auflage 2021

Robert Höck

Das Buch zur YouTube-Serie



Happy

Hühner



EDITION  
2.0

Von dem Vergnügen,  
glückliche Hühner  
halten zu dürfen.



LANDLEBEN



NEU überarbeitete  
Auflage 2021









Robert Höck

# Happy Huhn

EDITION  
2.0

Von dem Vergnügen,  
glückliche Hühner  
halten zu dürfen.

Das Buch zur „YouTube“-Serie



Robert Höck  
im Herbst 2020  
mit Serama-Hahn  
Earl of Grey,  
Zwerg-Langschan-  
Henne Leonie und  
Zwerg-Möwen-  
Henne Ilka.









Robert Höck

# Happy Huhn

EDITION  
2.0

Von dem Vergnügen,  
glückliche Hühner  
halten zu dürfen.

**NEU** überarbeitete  
Auflage **2021**

LANDLEBEN



Dieses Buch richtet sich ausschließlich an die Hobbyhalter, die Hühnerhaltung im kleinen Stil betreiben wollen. Weniger geeignet ist es für Hühnerhalter des landwirtschaftlichen bzw. kommerziellen Sektors. Auf dem Bildmaterial sind Hühner zu sehen, die im Freien gefüttert und getränkt werden. In einigen Regionen Mitteleuropas ist das Anbieten von Trinkwasser und Futter für Hühner im Freien aber aktuell aus seuchenhygienischen Gründen gesetzlich nur bedingt erlaubt, im Wesentlichen wegen der Vogelgrippe.

### Haftungsausschluss

Autor und Verlag haben den Inhalt dieses Buches mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für eventuelle Schäden an Mensch und Tier, die als Folge von Handlungen und/oder gefassten Beschlüssen aufgrund der gegebenen Informationen entstehen, kann dennoch keine Haftung übernommen werden.

## IMPRESSUM

LANDLEBEN *im* CADMOS Verlag

Copyright © 2018 Cadmos Verlag GmbH, München  
überarbeitete Neuauflage 2021

Covergestaltung, grafisches Konzept und Satz: Gerlinde Gröll, [www.cadmos.de](http://www.cadmos.de)  
Coverfoto: Shutterstock/yevgeniy11, photomaster, stockphoto mania, dibrova  
Foto Umschlagrückseite: Shutterstock/cynoclub  
Fotos im Innenteil: Robert Höck  
Illustrationen: Shutterstock/tristan tan, Aliaksei\_7799

Lektorat: Ing. Barbara P. Meister MA, FachLektor.at

Druck: [www.graspo.com](http://www.graspo.com)

Deutsche Nationalbibliothek – CIP-Einheitsaufnahme  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Abdruck oder Speicherung in elektronischen Medien nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Verlag.

Printed in EU

ISBN: 978-3-8404-3057-2



# Inhalt.

Einleitung: Was sind „Happy Hühner“ und warum gibt es nun ein „Happy Huhn“-Buch 2.0 .....	7
Hühner anschaffen für Anfänger .....	10
„Happy Mensch“ & „Happy Huhn“: Wenn das Glück zwischen Mensch und Huhn vermittelt .....	15
Welches Huhn passt zu mir? .....	20
Hühner 3x anders: Drei Zuchtrichtungen von Hühnern, die jeder Hühnerhalter kennen sollte .....	24
Das Wunder Hühnerei: Warum legen Hühner Eier? .....	32
Hühner natürlich füttern: Tücken der Hühnerfütterung .....	34
Der Hühnerstall: Das „Happy-Hühner-Home“ .....	41
Ein Außengehege für Hühner planen: Was „Outdoor-Hühner“ wollen .....	48
Mit Hühnern gärtnern: Gartenidyll trifft Hühnerg Glück .....	53
Naturbrut versus Kunstbrut: Zwei grundverschiedene Wege der Kükenaufzucht .....	57
Hähne: Alles über den Champion des Misthaufens .....	64
Nur gesunde Hühner sind auch glückliche Hühner: Der Gesundheitscheck beim Huhn .....	70
Hühner mit anderen Haustieren gemeinsam halten .....	82
Hühner zähmen: So gewinnt man das Vertrauen eines Huhns .....	88



# Inhalt.

## Erlesene Hühnerrassen näher vorgestellt

<b>Vorwort zu den Rassen</b> .....	<b>91</b>
<b>Altsteirer Hühner</b> – Zurück zum Althergebrachten .....	<b>92</b>
<b>Amrocks</b> – Solide Legehühner im Streifenanzug .....	<b>93</b>
<b>Antwerpener Bartzwerge</b> – Eine Lieblingsrasse der Kinder .....	<b>95</b>
<b>Appenzeller Spitzhauben</b> – Ein Tschüpperli gegen die Kälte .....	<b>96</b>
<b>Bayerische Zwerg-Landhühner</b> – Mein Bayerischer Hühnerkrimi .....	<b>98</b>
<b>Dorking</b> – Europas älteste Hühnerrasse .....	<b>100</b>
<b>Exchequer Leghorn</b> – Gefiederte Schachbretter .....	<b>102</b>
<b>Holländische Zwerghühner</b> – Schmucke Showpüppchen .....	<b>104</b>
<b>Jersey Giants</b> – Wenn Hühner Basketball spielen würden .....	<b>105</b>
<b>Marans</b> – Frankreichs charakterstarker Exportschlagler .....	<b>107</b>
<b>Orloff</b> – Der toughe Liebling der Selbstversorger .....	<b>109</b>
<b>Ostfriesische Möwen</b> – Wenn Hühner schöner sind als Hähne .....	<b>110</b>
<b>Sandschak Kräher</b> – Hahnenkampf einmal anders .....	<b>112</b>
<b>Schwedische Blumenhühner</b> – Schönheiten aus Skandinavien .....	<b>114</b>
<b>Seidenhühner</b> – Immer schön fluffig bleiben! .....	<b>116</b>
<b>Steinpiperl</b> – Farbenvielfalt einmal anders .....	<b>118</b>
<b>Sulmtaler</b> – Österreichs beliebteste Hühnerrasse .....	<b>121</b>
<b>Vorwerkhühner</b> – Ein Klassiker „Made in Germany“ in Gefahr .....	<b>122</b>
<b>Yokohama</b> – Die vielleicht schönste Hühnerrasse der Welt .....	<b>124</b>
<b>Zwerg-Wyandotten</b> – Niedliche „Wuschelpopos“ .....	<b>126</b>
<b>Danksagung</b> .....	<b>128</b>



Robert Höcks  
„Happy Huhn“-  
YouTube-Kanal  
finden Sie unter  
<http://bit.ly/2oMBuFR>





# Einleitung.



## Was sind „Happy Hühner“ und warum gibt es nun ein „Happy Huhn“-Buch 2.0?

„Happy Hühner“, also glückliche Hühner, sind in der heutigen Welt dünn gesät. Der aktuelle Trend, Hühner wieder in Hausgärten zu halten, mag darüber hinwegtäuschen, denn man sieht ja wieder mehr Freilandhühner, aber der Großteil der Population bleibt unseren Augen verborgen. Er befindet sich nämlich in den Hühnerställen der industriellen Lebensmittelproduktion, wo Milliarden Hühner in Rekordzeiten zu Höchstleistungen gezwungen werden. Dafür hat sich das „moderne“ Huhn, ob Mast- oder Legehuhn, den Produktionsabläufen der Industrie kompromisslos unterzuordnen. Alles an seinem kurzen Leben ist Kalkül, schnörkellos und entwürdigend.

Das Durchschnittshuhn ist buchstäblich eine „arme Sau“ und vom Mitleid allein hat es nichts. Wir Menschen müssen uns in Zukunft noch mal deutlich intensiver mit dem Thema „Tierwohl bei landwirtschaftlichen Nutztieren“ beschäftigen, denn diesbezüglich war früher ausnahmsweise wirklich alles ein bisschen besser. Gegen große Konzerne ist bekanntermaßen schwer anzukommen, darum habe ich mich vor einigen Jahren dafür entschieden, im Kleinen zu kämpfen. Durch konsequentes Vorleben und beharrliche Weitergabe von Schlüsselinformationen. Als ich mir dem anwachsenden Hühnertrend bewusst wurde, startete ich die YouTube-Serie „Happy Huhn“, in der sich



# Einleitung.

seither alles darum dreht, wie man eigene Hühner tiergerecht halten kann. Mehr als vier Jahre später gibt es über 200 Folgen von „Happy Huhn“, und ich habe noch immer nicht das Gefühl, dass mir die Ideen für neue Episoden ausgehen würden. Die Bandbreite umfasst dabei praxisorientierte Themen wie Stallbau, Fütterung, Auslaufgestaltung und Kükenaufzucht ebenso wie Rasseporträts, für die ich zumeist entsprechende, hühnergerecht arbeitende Züchter interviewe.

## Die Anfänge mit „Happy Huhn“

waren schwer, weil ich erst einen Abonnentenstamm aufbauen musste, doch dann kamen immer mehr „Happy Huhn“-Fans dazu, und inzwischen sind es richtig viele geworden und das Wortkonstrukt „Happy Huhn“ wurde zu einem geflügelten Wort, das sich auch weiterentwickelte. Jetzt ist es unter Hühnerhaltern beinahe normal, dass man von seinen „Happy Hühnern“ spricht, seinem „Happy Hühnergarten“ oder manchmal sogar von seinen „Happy Küken“. Natürlich bin ich stolz auf diese Entwicklung und freue mich über den wachsenden Einfluss meiner Arbeit auf das Denken vieler Hühnerfans. Deswegen jetzt stillzustehen oder mich auf alten Lorbeeren auszuruhen, käme mir aber gewiss nicht in den Sinn. Mein innerer Antrieb zur permanenten Weiterentwicklung ist zweifelsfrei der Hauptgrund dafür, dass Sie jetzt hier auch die zweite und komplett überarbeitete Version meines Hühnerbuch-Bestellers in der Hand halten können.

## Die Idee

„Happy Huhn“ auch in Buchform zu produzieren, kam mir spontan im Frühsommer 2017, und da ich beim Cadmos-Verlag offene Türen damit einrannte, konnte die erste Version des „Happy Huhn“-Buchs dann auch vergleichsweise rasch, im Frühling 2018, erscheinen. Es zeigte sich bald, dass der Titel zum Erfolg werden würde, denn die ersten Nachdrucke kamen schnell. Es zogen ein paar Jahre ins Land, viele neue „Happy Huhn“-Fans kamen hinzu, aber auch viele neue Folgen auf YouTube. Ich lernte die unterschiedlichsten Charaktere von Hobbyhaltern kennen, knüpfte Kontakte zu Züchtern seltener Hühnerrassen und konnte auch meine private Hühnerhaltung

fortlaufend weiterentwickeln, nicht zuletzt durch mehrmalige Umzüge. Eine Chance nach der anderen für mich also, um fortlaufend dazuzulernen. So kam es schließlich, dass ich selbst als Autor immer unzufriedener mit dem „Happy Huhn“-Buch wurde. Natürlich stand ich als Autor immer noch hinter meinen eigenen Aussagen, aber es gab so viel Neues, von dem ich nun auch berichten wollte. Als mir die Chance für eine Überarbeitung des Titels gewährt wurde, habe ich sie also dankend angenommen und sofort „rein in die Tasten gehauen“.

Herausgekommen ist dabei mehr als nur eine „überarbeitete Version“, wie Sie hoffentlich feststellen werden, falls Sie bereits den Vorgänger kennen. Zwei Kapitel sind beispielsweise rausgeflogen, weil sie sich im Nachhinein als weniger relevant erwiesen als die anderen. So braucht es keine zehnsseitige Schilderung meines persönlichen Werdegangs, wenn ich auf diesen zehn Seiten auch genauso gut zusätzliche spannende Hühnerrassen vorstellen kann. Andere Kapitel haben sich zu regelrechten Kernthemen meiner Philosophie gemauert, wie das Kapitel zu den Hybridhühnern oder jenes zur Hühnergesundheit, die nicht rausgeflogen sind, sondern von mir vielmehr noch mal brandneu in Angriff genommen wurden.

## Zeitgemäße Informationen

aus der Wissenschaft konnten dadurch ebenso einfließen wie meine aktuellsten persönlichen Erfahrungen. Neu ist auch im hinteren Bereich des Buches, bei den Rasseporträts, dass nun bei jeder Hühnerrasse abschließend angeführt ist, ob ihre Haltung Besonderheiten und Schwierigkeiten mit sich bringt. Neue Fotos finden sich unabhängig vom Grad der Überarbeitung in jedem einzelnen Kapitel, und so hat sich die Bildsprache des Werkes auch merklich verändert. Alles in allem können Sie „Happy Huhn“ 2.0 auch als erwachsene Version des „Happy Huhn“-Buchs betrachten. Das ganze Projekt „Happy Huhn“ ist parallel mit meiner persönlichen Entwicklung erwachsen geworden. Bevor es mit den „echten Inhalten“ losgeht, soll hier nur noch abschließend eine kurze Schilderung dessen folgen, wie die „Happy Hühner“ eigentlich ursprünglich in mein Leben kamen.





Robert Höck im Herbst 2020 mit Oma Hilda und Opa Sebastian und im Frühling 1989 an der Hand seiner Oma bei den Küken. Damit wurde ihm vermutlich die Liebe zu Hühnern schon in die Wiege gelegt.

### Der Weg zum „Hühnerflüsterer“

Ich, Jahrgang 1988, bin in einem Tiroler Dorf mit der Landwirtschaft aufgewachsen und meine Eltern halten auch heute noch Freilandhühner. Während meiner Kindheit lag die Hühnerhaltung auf dem Bilderbuch-Bauernhof noch in den festen Händen meiner Großeltern und sie bestand damals meistens aus ca. 80 Legehennen sowie zwei Hähnen. Jedes Jahr im Frühling wurden Küken aufgezogen. Eines der ältesten Fotos von mir zeigt mich im Jahr 1989, mit meiner Oma fasziniert inmitten einer Kükenschar sitzend.

Rückblickend ein Schlüsselmoment? Ja, definitiv! Natürlich habe ich als Kind nicht hinterfragt, ob Hühner in ihrer Allgemeinheit glückliche Tiere sind. Ich war ja umgeben von den glücklichsten Hühnern, die man sich nur vorstellen kann. Für mich war es das Normalste der Welt, dass Hühner so sorgsam gehalten werden müssen, wie Oma und Opa es mir vorlebten. Völlig frei durften die Hühner auf dem Bauernhof herumlaufen, und so erstreckte sich ihre Welt vom Waldesrand über die Streuobstwiese bis hin zur Kuhweide. Meine Oma hat das Körnermenü der Hühner auch immer wieder mit Abfällen aus der Küche, Gemüse, Quark und anderem Zusatzfutter ergänzt, sodass ihnen die Kraft zum Eierlegen nicht ausging.

Wenn dann im Herbst doch eines Tages die Mauser kam und die Legeleistung der Gruppe abfiel, wurden die Tiere nicht, wie heute üblich, geschlachtet und gegen „fabrikneue“ Junghennen ausgetauscht. Den Vögeln wurde eine Pause gegönnt, in der sie sich

erholen konnten und neue Federn nachwachsen. In ihrer zweiten Legeperiode legten sie dann zwar weniger Eier, aber für eine Daseinsberechtigung reichte es allemal aus.

Auf die ernsten Schattenseiten der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung wurde ich erst relativ spät gestoßen, als man mich auf eine Landwirtschaftsschule schickte. Im Unterricht und auf dem Schulbauernhof ging es nur noch um „höher“, „schneller“ und „weiter“. Die vielen neuen Fachbegriffe aus dem Bereich Tierzucht, wie „Embryonentransfer“, „Heterosiseffekt“, „Gebrauchskreuzung“ und „Futterverwertungstabelle“, ließen mich stutzig werden und ich fühlte mich schlecht, weil es mir zuwider war, dass meine Ansichten von Fachlehrern zurechtgebogen werden sollten.

Ich hatte schon damals, im Alter von 15 Jahren, die feste Überzeugung, dass das Tierwohl in der Nutztierhaltung immer an erster Stelle stehen muss, und so konnte es natürlich niemandem gelingen, mich von den Vorteilen einer tierverachtenden Nutztierzucht zu überzeugen.

Ich bin heute überaus dankbar für alle meine vielen, unbezahlbaren, positiven Erlebnisse mit dem lieben Federvieh in Kindertagen, denn so kann immer, wenn ich von tiergerechter Hühnerhaltung spreche, eine tief verwurzelte Überzeugung mitschwingen. Danke, Oma und Opa, für dieses Geschenk!

Robert Höck, im Frühjahr 2021





**Bild 1:** Hühner sind interessante Vögel, die immer für Schabernack zu haben sind und dem Halter nicht langweilig werden, sofern er sie tiergerecht hält. Serama-Henne „Serafine“ erkundet hier eine Nisthöhle aus Keramik.





# Hühner anschaffen für Anfänger



Wenn Sie bereits eine muntere Hühnerschar Ihr Eigen nennen und die üblichen Anfangsschwierigkeiten, die die Hühnerhaltung so mit sich bringt, längst hinter Ihnen liegen, dann werden die nachfolgenden Zeilen für Sie hoffentlich wenig Neues bieten und beim Lesen vielmehr ein Gefühl der Bestätigung erwecken. Für alle anderen, die noch nicht zum Dienst als zweibeinige Futterautomaten, Reinigungskräfte oder wahlweise auch Federviehamateure angetreten sind, habe ich aber nur den Rat, sich das Nachfolgende sehr zu Herzen zu nehmen. Es ist gut möglich, dass sich das hier hinterher als wichtigstes Kapitel für Sie entpuppt.

## Aller Anfang

Sich Hühner anzuschaffen, ist schnell erledigt. Wer spontan ist und dazu neigt, den Sprung ins Ungewisse zu suchen, kann sich von heute auf morgen alles besorgen, was er theoretisch für die Haltung braucht, inklusive der Hühner selbst. Zu dieser überstürzten Vorgehensweise passen dann Gedankengänge wie: „Was ich im Baumarkt nicht bekomme, hat sicher der Zoohändler“, „Ich google mal, welche Hühner hier in der Nähe verkauft werden, denn die Rasse ist doch eh egal“, „Die Hühner müssen sofort her, denn sonst zahlt sich das heuer gar nicht mehr aus!“ Oder ebenfalls ein Klassiker: „Bestimmt haben die Nachbarn nichts gegen einen Hahn einzuwenden, denn der kräht nur einmal kurz, wenn es schon hell ist.“

Eines vorweg: Wenn Sie so oder auch nur annähernd so denken, lassen Sie das mit den Hühnern bitte gleich wieder sein. Hühner mögen vergleichsweise anspruchslose Nutztiere sein, die sowohl in den Gettos und Elendsvierteln dieser Welt als auch in den geschneigeltten Vorgärten eines Villenvier-



**Bild 2:** Eine bunte Hühnerschar im eigenen Garten, diesen Traum hegen insbesondere seit der Corona-Krise wieder viele.

tels gedeihen, aber das impliziert nicht, dass man als Halter unbedacht und sorglos an die Thematik ihrer Haltung herangehen sollte. Hühnerhaltung im 21. Jahrhundert bedeutet, zumindest hierzulande, dass man sich als Halter der Verantwortung gegenüber dem Tier stets bewusst ist.

## Fragen über Fragen

Damit das Glück auch Ihre Hühner findet, möchte ich Ihnen im Nachfolgenden zehn Fragen stellen. Mit ziemlicher Sicherheit werden Ihnen diese dabei helfen können, bereits im Vorfeld bedachte Entscheidungen zu treffen: